



Herzlich
willkommen

zur

Mitgliederversammlung
am

13. Februar 2014

Schwäbisch Hall - Hessental
Hotel Die Krone

Tagesordnung

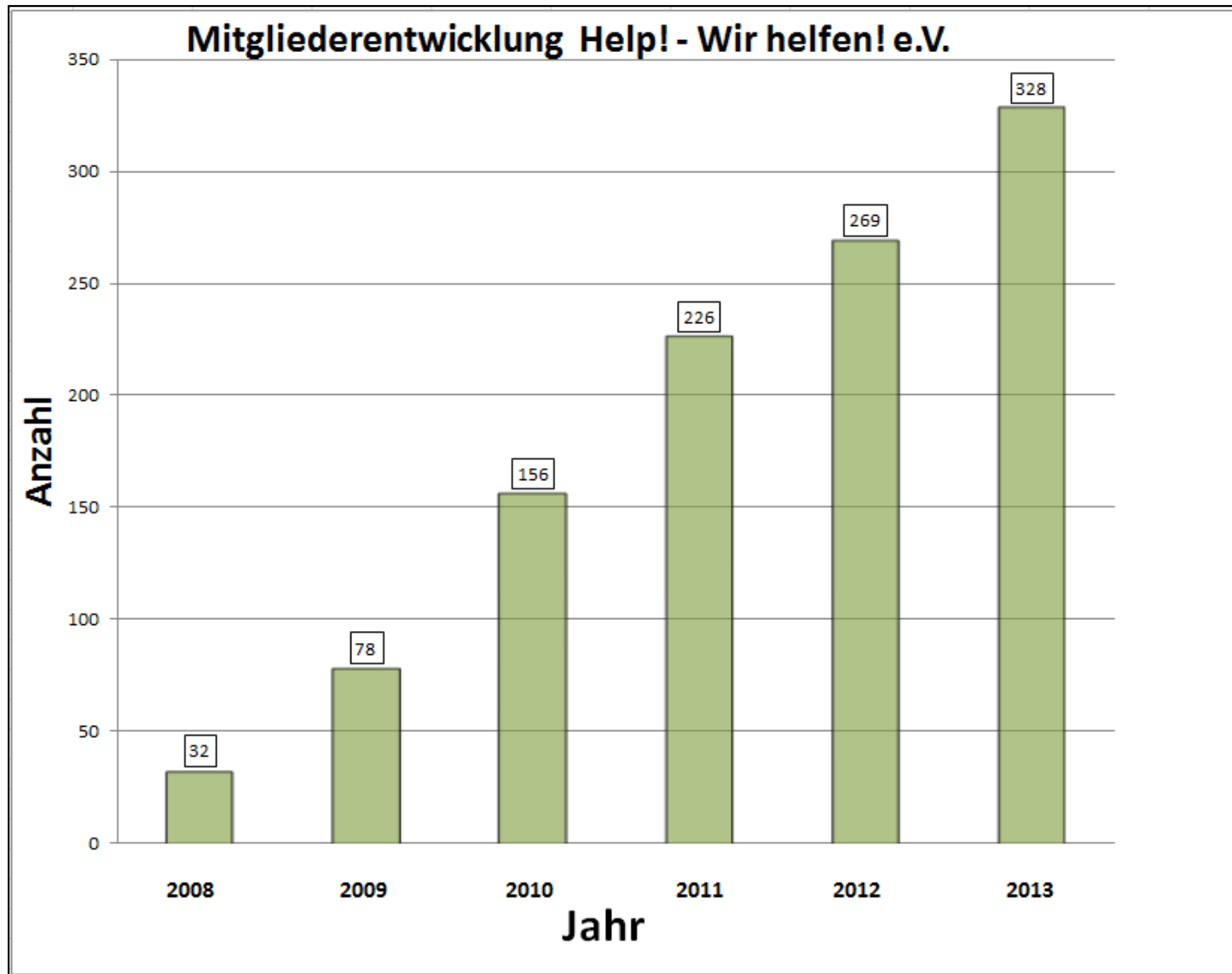
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands (Ergebnisse und Perspektiven)
3. Anträge zur Satzungsänderung
 - Vereinssitz
 - Regelung der Stellvertretung des 1. Vorsitzenden und Funktionsbezeichnungen
4. Informationen über die Vereinsarbeit und Bedarf an ehrenamtlichen HelferInnen – Darstellung der Arbeitsfelder
5. Finanzbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Neuwahlen
9. Anträge und Sonstiges

2.0 Bericht des Vorstandes (Ergebnisse und Perspektiven)

Das Jahr 2013 war das bisher erfolgreichste in der Vereinsgeschichte!

	2011	2012	2013	2013	2014
	IST	IST	Ziel	IST	Ziel
Mitglieder (Anz. kumuliert)*	228	269	330	328	400
Abgerechnete Behandlungen (Anz. kumuliert)	276	397	630**	588	900
Spenden in Euro		53.700	60.000+x	117.000	80.000+x
Medizinische Transporte	2	0	2	3	nach Bedarf
Sektionen (Anzahl kumuliert)	2	3	max. 5***	4	max. 6***
*Stichtag jeweils 1.1. des Folgejahres ** Bereinigt um zugesagte, noch nicht durchgeführte Operationen *** In erreichbarer Nähe zu Schwäbisch Hall					

2.1 Mitgliederentwicklung



2.2 Mitgliederstruktur

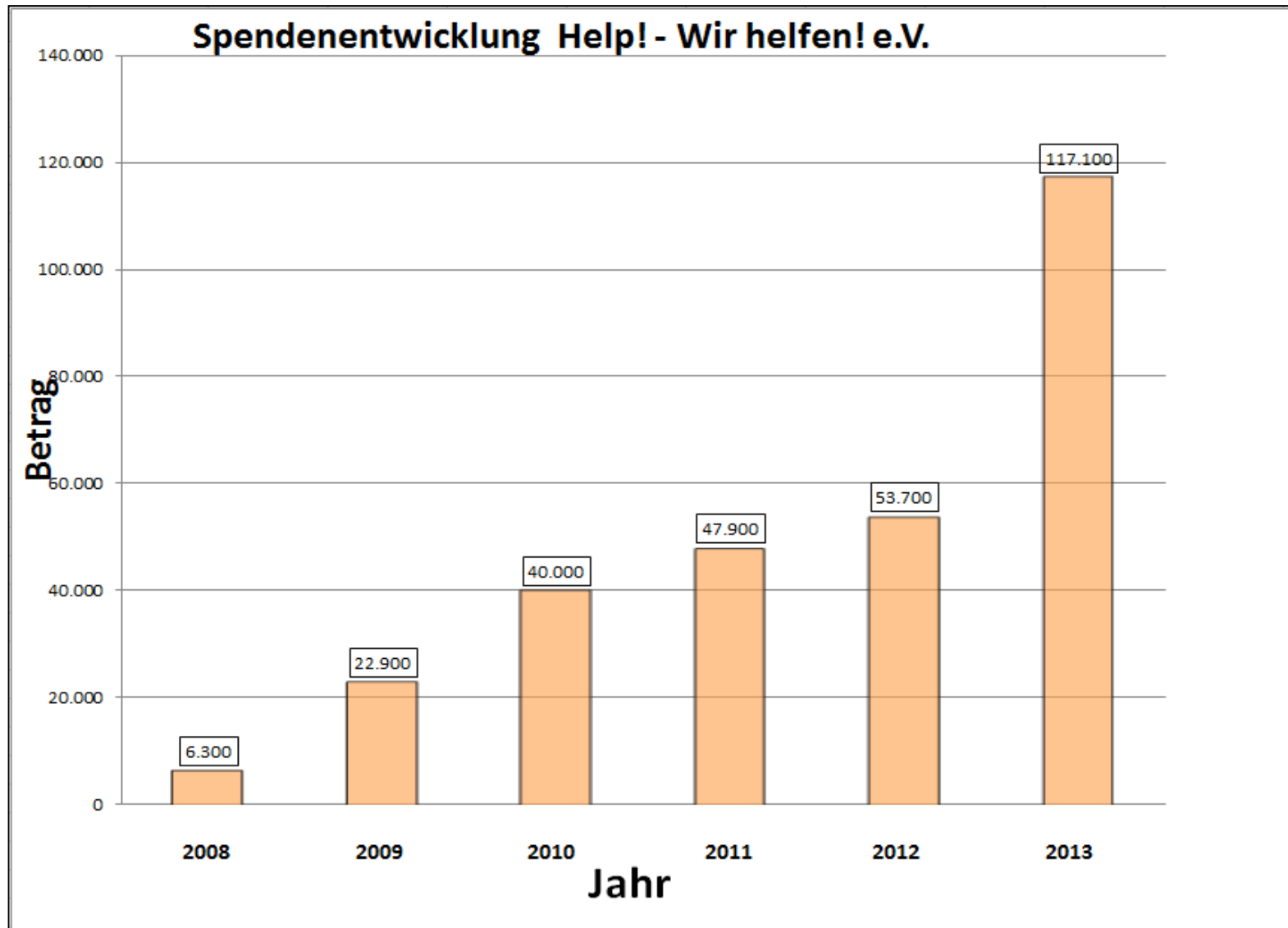
Mitgliederanzahl in ...		
Region	Anzahl	in Prozent
Schwäbisch Hall	196	59,8%
Crailsheim	39	11,9%
Limpurger Land	19	5,8%
Mittelfranken	11	3,4%
Heilbronn	9	2,7%
Andere	54	16,5%
Gesamtergebnis	328	100,00%

Mitgliederanzahl in ...		
Ort	Anzahl	in Prozent
Schwäbisch Hall	81	24,7%
Michelfeld	67	20,4%
Crailsheim	30	9,1%
Gaildorf	13	4,0%
Michelbach / Bilz	11	3,4%
Andere	126	38,4%
Gesamtergebnis	328	100,00%

Altersstruktur der Mitglieder ...		
Alter	Anzahl	in Prozent
bis 19	1	0,3%
20 bis 29	28	8,5%
30 bis 39	31	9,5%
40 bis 49	44	13,4%
50 bis 59	88	26,8%
60 bis 69	69	21,0%
70 bis 79	27	8,2%
80 bis 89	14	4,3%
über 90	1	0,3%
ohne Angabe	25	7,6%
Gesamtergebnis	328	100,0%

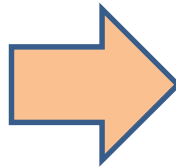
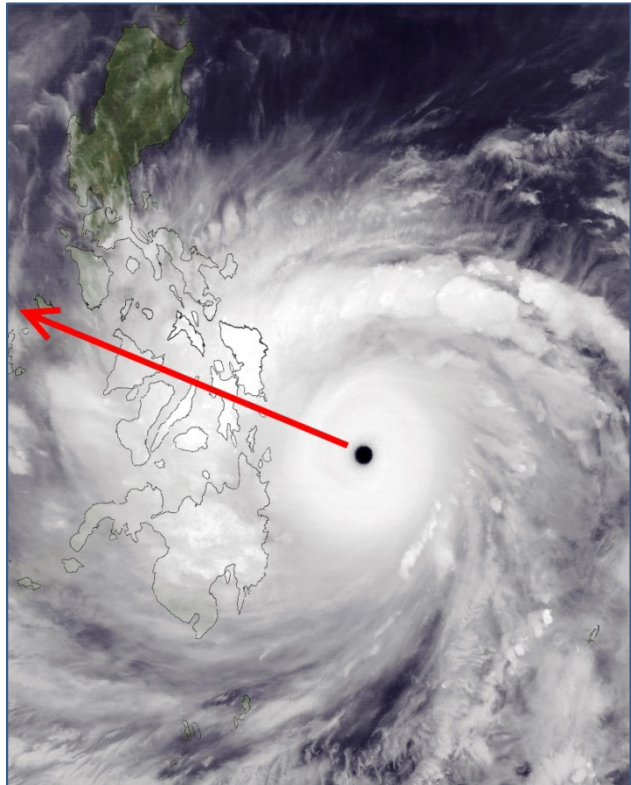
Mitgliederverteilung ...		
	Anzahl	in Prozent
weiblich	179	54,6%
männlich	149	45,4%
Gesamtergebnis	328	100,0%

2.3 Spendenentwicklung



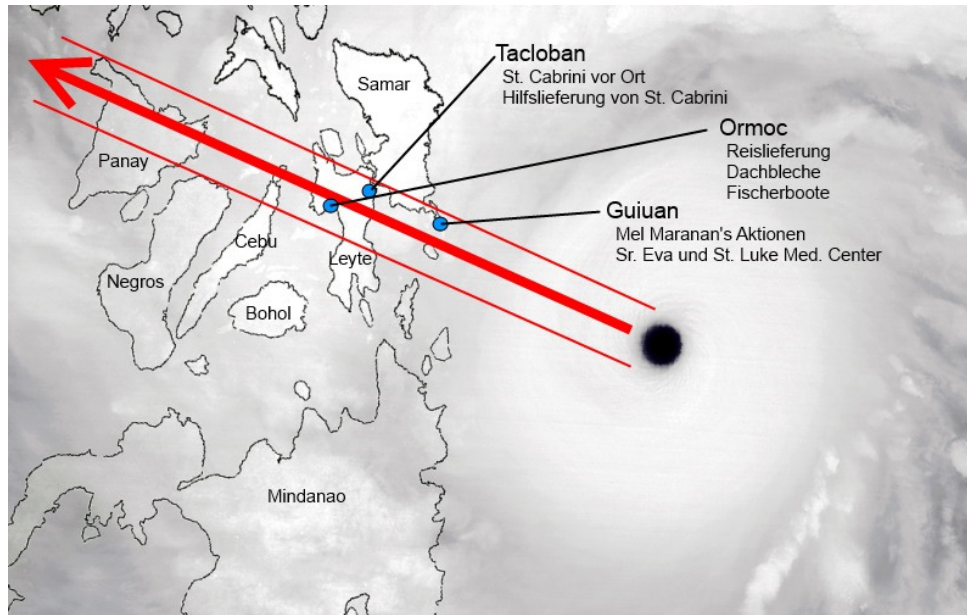
- 7

2.4.1.1 Sonderhilfe – Taifun Haiyan



2.4.1.2 Sonderhilfe – Taifun Haiyan

Katastrophenhilfe mit Reis, Impfstoffen und Ärzten unserer Partner



2.4.2 Internet/facebook

Unsere neue, mehrsprachige Webseite findet breite Anerkennung

Webseite

[SO KÖNNEN SIE HELFEN](#) | [SO HELFEN WIR](#) | [SAMARITER WERDEN](#) | [RÜCKSCHAU](#) | [ÜBER UNS](#) | [PRESSE](#) | 

Help! – Wir helfen! e.V.
Eichenweg 6
74545 Michelfeld
Telefon: 0791-9707960
Telefax: 0791-9707950
info@help-wirhelfen.de

Spendenkonto: 1 234 005
BLZ: 622 901 10
VR Bank Schwäbisch Hall - Crailsheim
IBAN: DE32 6229 0110 0001 2340 05
BIC: GENODE33SHA



Unsere Sektionen

Zur Online Spende

Mitglied werden

Sponsoren

Flyer / Info-Mail

Besuche uns auf Facebook 



Klicken Sie hier für weitere Informationen !
Unser Spenden-Sonderkonto
Konto 1234048 - BLZ 622 901 10

Unsere Vision: Jeden Tag einem Menschen medizinisch helfen !

In den armen Regionen unserer Erde können oftmals weder die staatlichen Sozialsysteme – sofern sie überhaupt existieren – noch die Familien die Kosten für dringend benötigte medizinische Behandlungen aufbringen.

Deshalb finanzieren wir die Kosten für Operationen und Prothesen. Außerdem helfen wir, für Menschen mit Behinderung Arbeitsplätze zu schaffen und Krankenhäuser mit medizinischen Geräten auszustatten.

 **Video-Porträt:** Klicken Sie **>HIER<**, um ein kurzes Video zur Vorstellung unseres Vereins zu sehen. 

- Terminkalender -

3. Benefizkegeln der Sektion Crailsheim

Unsere Sektion Crailsheim veranstaltet am Samstag, 22. März 2014 von 14 bis 21 Uhr ihr drittes Benefizkegeln. Teilnehmen kann jeder - groß und klein, Anfänger und Profis. Gespielt wird auf den

Statistik zur Webseite

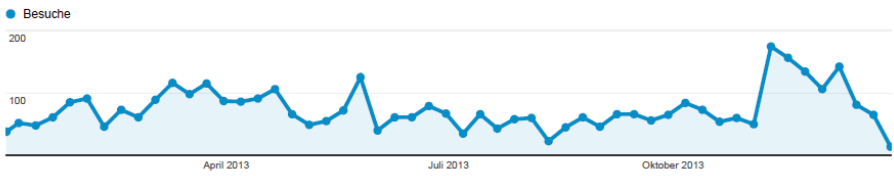
Help! Wir helfen! e.V. – <http://www.help-wirhelfen.de>
Help! Wir helfen! e.V.

Zielgruppenübersicht 01.01.2013 - 31.12.2013

 **Alle Besuche**
100,00 %

Übersicht

Besuche



2.253 Personen haben diese Website besucht

Besuche
3.901

Seiten/Besuch
5,01

% neue Besuche
56,42 %

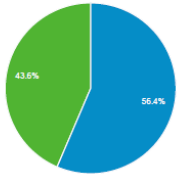
Eindeutige Besucher
2.253

Durchschnittl. Besuchsdauer
00:03:43

Seitenaufrufe
19.550

Absprungrate
17,97 %

New Visitor  **Returning Visitor** 



2.4.3 Flyer und Zeitungsbeilage

Flyer 2013

Auflage 4.000

HELP!
WIR HELFEN!



HELFEN SIE MIT!



Dr. Erhard Eppler:
„Viele Kinder in armen Ländern
brauchen dringend medizinische Hilfe!“

Grußwort von Dr. Erhard Eppler:



Die Arbeit des Vereins „Help! – Wir helfen! e.V.“ hat mich sofort positiv angesprochen. Überzeugt hat mich, dass die gesamte Vereinsarbeit ehrenamtlich erfolgt, die Nebenkosten durch die Vereinsmitglieder bei Benefizveranstaltungen erwirtschaftet werden und so die Spenden zu 100 Prozent bei den Bedürftigen ankommen. Da habe

auch ich gerne gespendet. Ich wünsche dem Verein viele weitere Spenden und Mitglieder. Denn noch viele Kinder in armen Ländern brauchen dringend medizinische Hilfe!

Ihr Erhard Eppler
Bundesminister a.D. für wirtschaftliche Zusammenarbeit



Aus Dankbarkeit für unsere Unterstützung mit gebrauchten medizinischen Geräten (u. a. für eine Dialysetation) steht am Eingang des St. Francis Cabrini Medical Center (Sta. Tomas, Philippinen) die deutsche Flagge. Von rechts: Dr. John Alonzo, Hermann Kruessler, Gundi Gösser, Dr. Tintin Atabio, Heinz Zeisberger

Zeitungsbeilage 2013

Auflage 102.000

HELP!
WIR HELFEN!



Der 8 Monate alte Greis Ccama aus Arequipa, Peru, vor und nach der von Help! – Wir helfen! e.V. finanzierten Lippenpalten-Operation.



HELFEN SIE MIT!



Eva Luise Köhler (Gattin von Bundespräsident a.D. Horst Köhler):

„Gerade in den armen Regionen unserer Erde benötigen Kinder und Jugendliche mit Behinderung unsere besondere Hilfe und Unterstützung.“

2.4.4 Presse/ Radio

Presse-Echo 2013

Mehr als 50 Beiträge in regionalen Zeitungen und Zeitschriften

Präsident dankt persönlich

Haller Tagblatt 9. März 2013

LANDKREIS HALL: Zweieinhalb Wochen waren drei Abgesandte von "HELP! - Wir helfen" auf den Philippinen unterwegs. Dort trafen sie viele ihrer Patienten und nahmen an der Einweihung ihres ersten Bauprojektes teil.



Die von "Help! - wir helfen" gestifteten Dialyse-Stationen im Cabrini St. Frances Hospital in Batangas sind bereits im Einsatz. Hier werden arme Patienten kostenlos behandelt. Privatfotos

Ziel: Pro Tag eine OP finanzieren

Haller Tagblatt 13. April 2013

Ziel: Pro Tag eine OP finanzieren

ILSHOFEN: Der Verein "Help! - Wir helfen" wurde 2008 von 17 Mitgliedern in Schwäbisch Hall gegründet. Seitdem wurden über 500 hilfsbedürftige Menschen unterstützt. Kürzlich war Mitgliederversammlung.



Kinder mit ihren Müttern in Manila. Ihnen wurde mit Operationen und Prothesen geholfen. Privatfoto

Radio-Echo 2013

- Über 300 Werbespots bei RadioTon
- 2x Nachrichten-Meldung bei RadioTon
- 1x Interview SWR 4



2.4.5 Vorträge

8 Vorträge bei Schulen und Senioren über die Arbeit von „Help! – Wir helfen!“

Gaildorfer Erstklässler verfolgen gespannt den Vortrag über „Help! – Wir helfen!“

UNTERROT

Für jede Familie einen Sack Reis

Ihre Wäsche wird im Fluss gewaschen, in den die Kanalisation mündet. Sie leben in kleinen Hütten, die der Taifun endgültig weg gefegt hat. Fotos von den Philippinen haben die Bühlackerschüler beeindruckt.

CORNELIA KAUFHOLD | 16.12.2013



f Empfehlen 0

Twittern 0

g+1 0

i



Foto: Cornelia Kaufhold

1 von 4

Die Bühlackerschüler erfahren, wie die Menschen auf den Philippinen nach dem Taifun leben.

2.4.6 Veranstaltungen* mit Mehrfachwirkung

- Asiatisches Buffet
- Weihnachtsmärkte in Crailsheim, Gaildorf und Lichtenstern (Wüstenrot)
- Benefizkonzerte mit Chorprojekt Rosengarten und Haalgschrey
- Geschichten rund um's Bier mit der Haller Löwenbrauerei
- Service in „Reber's Pflug“ und bei der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft
- Teilnahme Integrationsmesse und Minigolf-Turnier in Crailsheim
- Bild- und Filmvorträge
- Benefizkonzert Gesangverein Oberfischach
- Moritz-Gala in Heilbronn

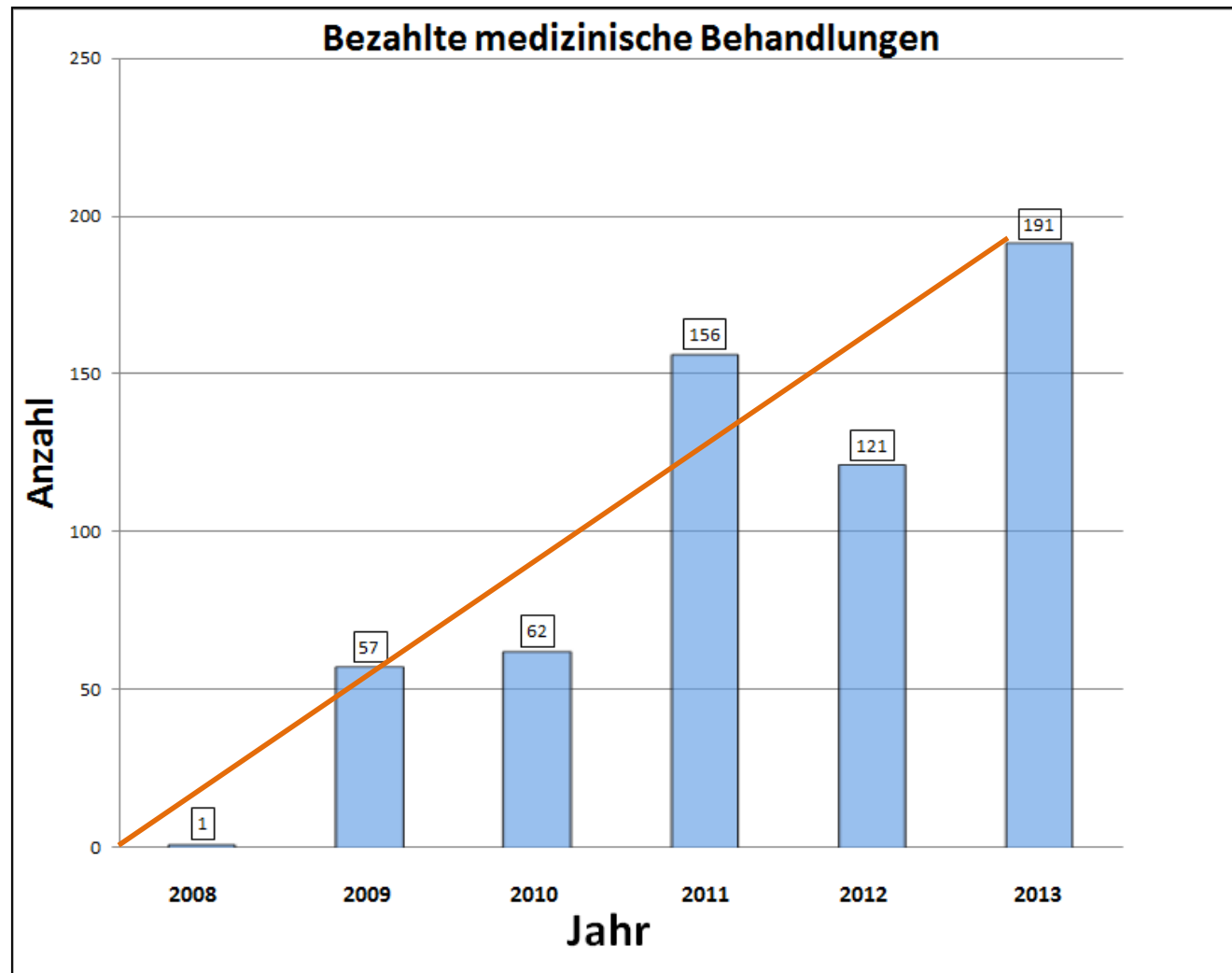
Mehrfachwirkung, weil:

- Öffentliche Wahrnehmung
- Kontakte
- Mitglieder- und Spendengewinnung
- Einnahmenerzielung ...

*Veranstaltungsdurchführung teilweise über den Förderverein

2.4.7 Entwicklung der Behandlungen

Wir nähern uns dem Ziel von 365 Behandlungen pro Jahr



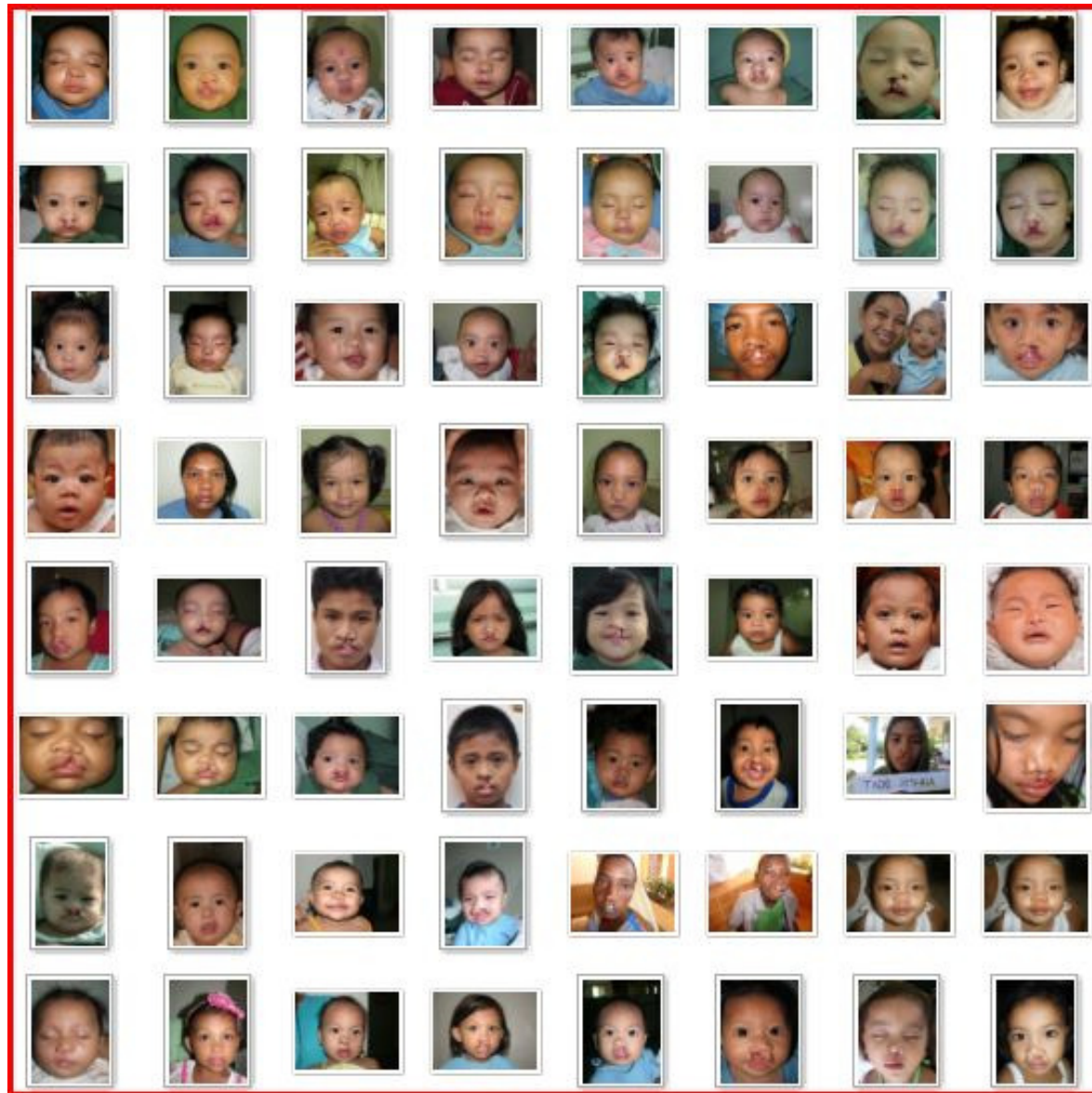
2.4.7.1 Wieviel sind 588 behandelte Menschen?

30
Patienten
(vor/nach OP)



2.4.7.2 Wieviel sind 588 behandelte Menschen?

30
Patienten
(vor/nach OP)



2.4.7.3 Wieviel sind 588 behandelte Menschen?

20
Patienten
(vor/nach OP)



2.4.7.4 Wieviel sind 588 behandelte Menschen?

28
Patienten
(vor/nach OP)



2.4.8 Darstellung der Partner

Mehrjährige Zusammenarbeit auf den Philippinen



Partner

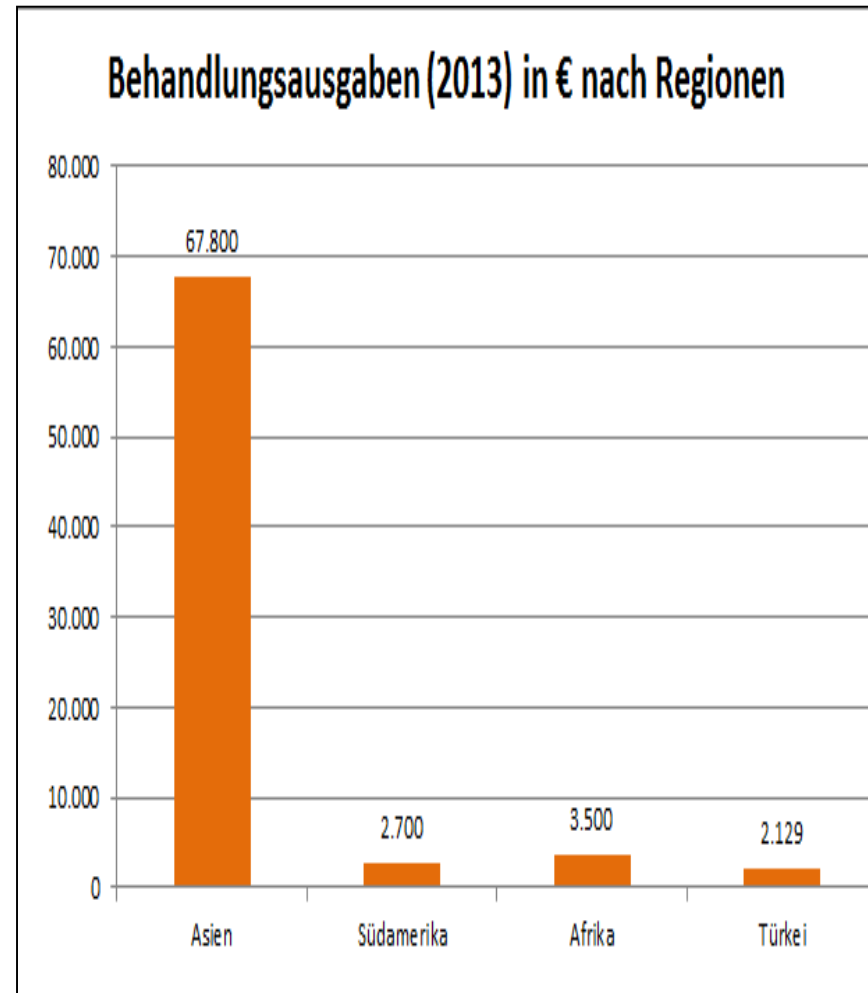
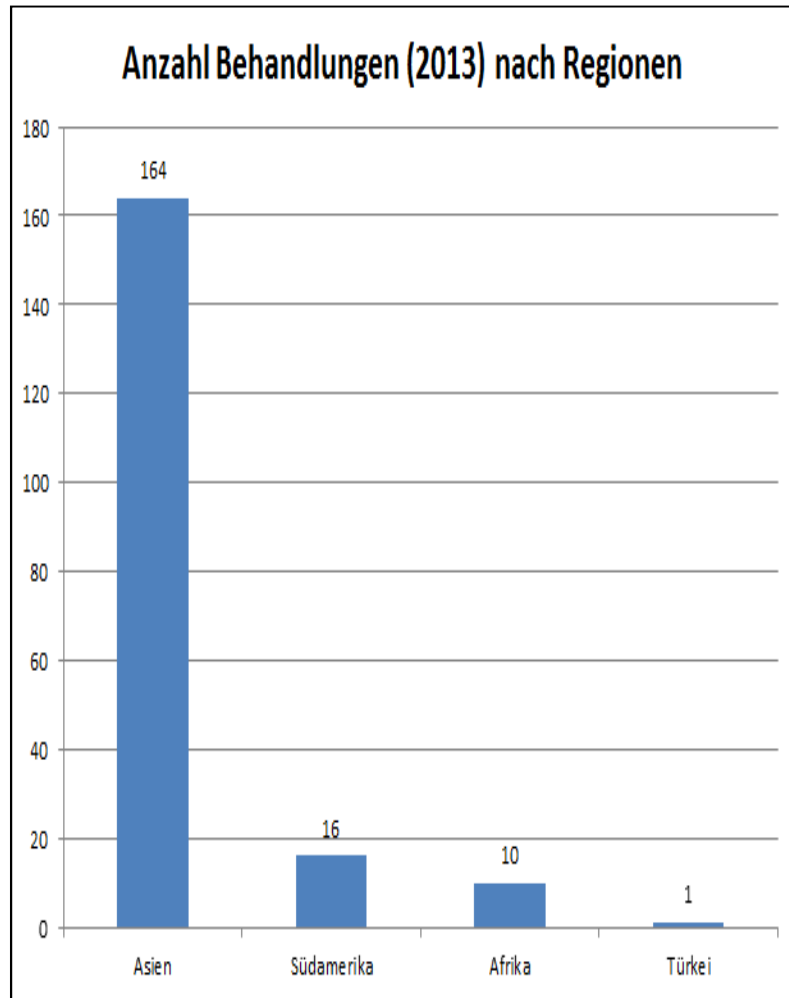
- Our Lady of Peace, Manila
- Noordhoff-Stiftung, Manila
- Tahanang, Manila
- Cabrini Hospital, St. Francis
- Dr. Diagan Hospital, Gen. Santos



Neue Zusammenarbeit

- Peru (Paz Holondesa)
- Afrika (z.B. Uganda, Togo, ...)

2.4.9 Patientenzahl und Ausgaben nach Regionen



2.5 Würdigung der Hilfe - Beispiele

Dank für medizinische Geräte/Zitat Dr. Diagan vom 31.12.2013:

„This years highlight event of much significance to our hospital are the donations you have given us. These donations will increase our capability for more services und increase the confidence of the community.”

Dankesschreiben:

Help! – Wir helfen! e.V.

WE, THE FAMILY OF SHIELA MAE F. NANGCA ARE VERY MUCH THANKFUL FOR THE OPPORTUNITY YOU'VE GIVEN TO OUR DAUGHTER FOR FREE CLEFT-LIPY OPERATION GIVEN BY YOUR FOUNDATION. WE ARE HOPING AND PRAYING FOR THE CONTINUOUS SUCESS OF NOOKDORF FOUNDATION SO THAT YOU CAN HELP MORE PEOPLE LIKE US.

Sincerely Yours,
CECILIA F. NANGCA

Dank für die Reislieferung:



2.6 Medizinische Transporte

Transport 1: Cabrini

Gewicht: 305 kg

1xPanorama-Röntgengerät

Transport 2: Tahanang

Gewicht: 760 kg

2x Senioren-Mobile

Transport 3: Dr. Diagan

Gewicht: 2.060 kg

350 Einzelstücke zur Krankenhausausrüstung von der OP-Zange bis zum Röntgenbild-Betrachter



OP-Ausstattung willkommen

CRAILSHEIM: Drei Krankenhäuser auf den Philippinen arbeiten mit OP-Geräten und Instrumenten, die von den Kliniken im Landkreis Hall zur Verfügung gestellt wurden. Jetzt kam ein herzliches Dankeschön in Crailsheim an.



2.7 Sektionen



2.8 Zusammenfassung und Fazit

Zusammenfassung

- Im Jahr 2013 haben wir so vielen Patienten geholfen wie noch nie
- Nach Asien und Afrika konnten wir erstmals auch in Peru helfen
- Wir hatten noch nie ein so großes Spendenvolumen und so viele Spender (bundesweit)
- Die Mitgliederzahl ist enorm gestiegen
- In Zusammenarbeit mit dem Förderverein wurde eine große Anzahl an Aktionen durchgeführt
- Alle Arbeiten wurden und werden weiterhin ehrenamtlich geleistet

Danke!

Fazit

- Weitere, nachhaltige Unterstützung im Verein ist notwendig, um noch mehr Patienten zu helfen
- Ansatz: „2 Stunden in der Woche für ehrenamtliches Engagement“

3 Anträge zur Satzungsänderung - I

3.1. Verlegung des Vereinssitzes

§1 Nr. 2 der Satzung lautet bisher:

§1 Nr. 2 Der Verein hat seinen Sitz in 74545 Michelfeld

§1 Nr. 2 soll künftig lauten:

§1 Nr. 2 Der Verein hat seinen Sitz in 74523 Schwäbisch Hall

Begründung:

Der Verein ist inzwischen weit über die Kreisgrenzen hinaus gewachsen. Michelfeld ist dort häufig nicht bekannt und kann mit anderen gleichnamigen Orten verwechselt werden.

"Schwäbisch Hall" hat als Stadt einen sehr hohen Bekanntheitsgrad und durch die Bausparkasse zusätzlich ein sehr positives Image im Hinblick auf "Vertrauen".

3 Anträge zur Satzungsänderung - II

3.2 Regelung der Stellvertretung des 1. Vorsitzenden und Funktionsbezeichnungen

§ 7 der Satzung lautet bisher:

§ 7 Der Vorstand

Der Vorstand i. S. d. § 26 BGB besteht aus a) dem Vorsitzenden

b) zwei stellvertretenden Vorsitzenden c) dem Schriftführer d) dem Kassierer

Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch 2 Mitglieder des Vorstands gemeinschaftlich vertreten.

§ 7 Der Vorstand soll künftig lauten:

Der Vorstand i.S.d. §26 BGB besteht aus

a) dem Vorsitzenden

b) dem Finanzvorstand

c) dem Administrationsvorstand

c) zwei weiteren Vorständen

Der Vorstand bestimmt jeweils in der ersten Vorstandssitzung nach der Mitgliederversammlung die beiden Vorstände, die den Vorsitzenden vertreten.

Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich jeweils durch zwei Mitglieder des Vorstands vertreten.

Begründung:

Welches Vorstandsmitglied als Stellvertreter fungiert, ist weniger eine Frage des Vorstandsressorts als der zeitlichen/persönlichen Ressourcen, die jemand dem Verein zur Verfügung zu stellen bereit ist.

Außerdem entsprechen die Bezeichnungen Kassierer und Schriftführer bei weitem nicht mehr den deutlich gestiegenen Anforderungen.

4 Informationen über die Vereinsarbeit und Bedarf an ehrenamtlichen HelferInnen – Darstellung der Arbeitsfelder

Ausgangslage

- Im Jahr 2013 haben wir so vielen Patienten geholfen wie noch nie
- Nach Asien und Afrika konnten wir erstmals auch in Peru helfen
- Wir hatten noch nie ein so großes Spendenvolumen und so viele Spender (bundesweit)
- Die Mitgliederzahl ist enorm gestiegen
- In Zusammenarbeit mit dem Förderverein wurde eine große Anzahl an Aktionen durchgeführt
- Alle Arbeiten wurden und werden weiterhin ehrenamtlich geleistet
- Weitere, nachhaltige Unterstützung im Verein ist notwendig, um noch mehr Patienten zu helfen

Ansatz: „2 Stunden in der Woche für ehrenamtliches Engagement“

4.1 - Administration

Organisation und Systeme

- Betreuung Vereinsverwaltungsprogramm
- Durchführung von Sonderauswertungen
- Erstellung Präsentationen für Mitgliederversammlungen
- Interne Ablaufkoordination
- Archivierung Protokolle, Satzung, Freistellungs-/Steuerbescheide, notarielle Unterlagen
- Protokollerstellung von Mitgliederversammlung, Vorstandssitzungen, Ausschusssitzungen

Allgemeine Vorstandsaufgaben

- Repräsentation
- Fundraising
- „Feuerwehr“

Martin Schmelzer:

**Sachkompetenter
Vertreter wird gesucht**

4.2 Finanzmanagement

Konten- und Kassenverwaltung

- Prüfung und Anweisung Rechnungen In- und Ausland
- Einzug Mitgliedsbeiträge und Spendenlastschriften
- Erfassung Mitglieder, Spender, HelferInnen und Samariter
- Erstellung Spendenquittungen
- Organisation Standorte Kassenhäuschen/Flyer

Allgemeine Vorstandsaufgaben

- Repräsentation
- Fundraising
- „Feuerwehr“

Hermann Kremsler

Gerhard Nägele

Peter Feil

Verstärkung für Mitglieder- und Spenderverwaltung sowie Verwaltung Kassenhäuschen wird gesucht

4.3.1 Hilfsleistungsmanagement

Einzelfallcontrolling

- Prüfung der Einhaltung der verabschiedeten Kriterien
- Korrespondenz zur Sachverhaltsabklärung
- Empfehlung gemäß Prüfungsergebnis an Vorstand zuzustimmen/abzulehnen

Allgemeine Vorstandsaufgaben

- Repräsentation
- Fundraising
- „Feuerwehr“

**Heinz Zeisberger/
Hermann Kremsler
Albrecht Hofmann
Sandra Rollbühler
Franz Jankovich**

**Eine Person für Afrika und
gegenseitige Vertretung wird gesucht**

4.3.2 Hilfsleistungsmanagement

Hilfstransporte

- Bedarfsermittlung bei Krankenhäusern/Ärzten in Entwicklungsländern
- Sammeln der Geräte
- Qualitätsprüfung
- Zwischenlagerung/Lagerverwaltung
- Letter of Donation
- Ausfertigung Frachtpapiere
- Versandauftrag an Spedition incl. Inlandszollprüfung
- Korrespondenz mit Empfänger wegen Letter of Acceptance, Einfuhrzoll etc.

Allgemeine Vorstandsaufgaben

- Repräsentation
- Fundraising
- „Feuerwehr“

Eugen Urban

Eberhard Pförtner

Heinz Zeisberger

Gesucht wird Kollege für
Gerätesuche, Korrespondenz und
Versandformalitäten

4.4.1 Veranstaltungsmanagement

Eigene Veranstaltungen

(Asiatisches Buffet, Benefizveranstaltungen, Weihnachtsmärkte etc.)

- Beschaffung Getränke/Speisen
- Dekoration
- Beschaffung /Leihen von Geräten (Chafings etc) incl. Transport
- Lagerverwaltung Geräte und Vorräte
- Suche und Einsatz Personal für Küche (Köche/Geschirr), Verkauf, Service, Auf- und Abbau, Transport
- Festlegung Speisen und Getränke/Erstellung Speise- und Getränkekarte
- Organisation Kanapeeherstellung etc.
- Gewinnung von Chören, Künstlern je nach Veranstaltung
- Erledigung Formalitäten (Raum und Technik anmieten, Schankerlaubnis etc)
- Beschaffung Tombolapreise
- Veranlassung Werbematerial, Eintrittskarten, Presse

Allgemeine Vorstandsaufgaben

- Repräsentation
- Fundraising
- „Feuerwehr“

Eugen Urban

Martin Schmelzer

Heinz Zeisberger

Inge Lange

Rainer Hohn

Petra Knigge

Beate Heilenmann

Gesucht wird

Verstärkung für alle Bereiche

4.4.2 Veranstaltungsmanagement

Service bei Fremdveranstaltungen

- Kontaktpflege und Koordination mit Veranstaltern im Namen des Fördervereins
- Suche und Einsatzplan von HelferInnen/Servicekräften gemäß Absprachen
- Organisation Namensschilder/einheitliche Kleidung
- Überwachung Spendeneingang

Allgemeine Vorstandsaufgaben

- Repräsentation
- Fundraising
- „Feuerwehr“

Eugen Urban

Martin Schmelzer

Heinz Zeisberger

Petra Knigge

Beate Heilenmann

**Gesucht wird Verstärkung für
Organisation und Service**

4.5.1 Öffentlichkeitsarbeit

Tageszeitungen, Gemeindeblätter, Journale, Radio, TV

- Kontakte aufbauen und pflegen
- Textentwürfe erstellen und versenden
- Weiterleitung der Veröffentlichungen zur Dokumentation

Flyer, Zeitungsbeilagen, Anzeigen, Werbespots, Präsentationswände

- Materialsammlung
- Konzeptionserstellung,
- Angebotseinholung
- Einschaltung Agentur
- Druck
- Verteilung

Allgemeine Vorstandsaufgaben

- Repräsentation
- Fundraising
- „Feuerwehr“

Heinz Zeisberger

Martin Schmelzer

Rainer Theodor Hohn

Agentur querformat

**Gesucht wird Verstärkung für
Pressetexte und
Pressedokumentation**

4.5.2 Öffentlichkeitsarbeit

Vorträge bei Schulen und Vereinen, Kirchengemeinden

- Kontakte knüpfen
- Präsentation erstellen
- Vortrag halten

Kontaktaufnahme Spender

- Spender mit mehr als 100 €
- Tel. Nr. heraussuchen
- Anrufen u. Tel.-Nr. und E-Mail/Adresse erfassen
- Abklären, ob Presse (ab 500€)
- erwünscht
- Pressetext erstellen ggf. mit Foto

Samariter Betreuung

- Sichtung geeigneter Patienten (Lippen – Cleft)
- Erfassung der Samariterspenden
- Zuordnung Spender/Patient (Dokumentation)
- Veranlassung Druck Urkunde (bei Firmen plus Poster)
- Organisation Aushändigung Urkunde und ggfs. Pressetext

Zeisberger

Ursula Heckeler

Es wird für alle 3 Bereiche Verstärkung gesucht

4.5.3 Öffentlichkeitsarbeit

Fundraising Bußgelder

- Zulassung bei Oberlandesgerichten beantragen
- Jährliche Info an Oberlandesgerichte über Zuweisungen inc. Fehlanzeige
- Adressen Strafrichter/Staatsanwälte heraussuchen u. erfassen
- Mailing texten (3-4 p.a.)
- Ausdrucken, Anlagen beifügen, versenden

Fundraising Firmen

- Adressen der Inhaber/Geschäftsführer/Aufsichtsratsvorsitzenden heraussuchen u. erfassen
- Mailing texten 2-3 mal p.a.
- Ausdrucken, unterschreiben (lassen), Anlagen beifügen, versenden

Zeisberger

Conny Frank

Margit Loske

Elvira Probst-Lipski

**Gesucht werden je 2 - 3
KolleginnEn**

4.6 Webseite und facebook

Erstellung und Pflege Internetauftritt

- Aktualisierung Homepage
- Blog bei wichtigen Themen (z.B. Taifunkatastrophe)
- Aktuelle Beiträge in facebook, twitter und
- Maßnahmen zur Steigerung der Besucherfrequenz auf unseren Plattformen

Allgemeine Vorstandsaufgaben

- Repräsentation
- Fundraising
- „Feuerwehr“

Thomas Thrun

Katharina Deeg

**Verstärkung und kompetente
Vertretung gesucht**

5 Finanzbericht

- Das hohe Spendenvolumen – vor allem im Dezember 2013 - erlaubt eine Ausweitung unserer Hilfsleistungen auf über 100.000 €
- Allein aus Mitgliedsbeiträgen können ca. 10 Operationen gezahlt werden
- Die Spenden aus der Taifun-Hilfe lagen bisher bei ca. 30.000 €

	Vorjahr	2013
	31.12.2012	31.12.2013
Endbestand Bankkonten	55.641	81.839
Einnahmen aus Spenden	53.751	117.070
Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen	3.132	3.792
Summen Einnahmen	56.883	120.862
Ausgaben für Operationen	42.422	76.129
Ausgaben für Medizinische Transporte	0	3.291
Ausgaben Projekt Bindertenwerkstatt Tahanang	40.437	8.295
Ausgaben Taifun Haiyan (Katastrophenhilfe)	0	5.600
Summen Ausgaben	82.859	93.315

6 Bericht der Kassenprüfer:

- Walter Preisinger
- Karl-Heinz Lange

7 Entlastungen

8 Neuwahlen

- Vorstand
- Ausschuss

9 Anträge und Sonstige